

<p><u>PREAMBLE</u></p> <p>1. These General Conditions shall apply when the parties agree in written or otherwise thereto. When the General Conditions apply to a specific contract, modifications of or deviations from them must be agreed in writing.</p> <p>The object(s) to be supplied under these General Conditions is (are) hereinafter referred to as the Product.</p> <p>Wherever these General Conditions use the term in writing, this shall mean by document signed by the parties, or by letter, fax, electronic mail and by such other means as are agreed by the parties.</p>	<p><u>PRÄAMBEL</u></p> <p>1. Diese Allgemeinen Bedingungen gelten, wenn sie die Parteien schriftlich oder auf andere Weise vereinbart haben. Bei der Anwendung auf einen bestimmten Vertrag bedürfen Änderungen oder Abweichungen von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Schriftform.</p> <p>Die zu diesen Allgemeinen Bedingungen zu liefernde/n Ware/n wird/werden im Folgenden „Liefergegenstand“ genannt.</p> <p>Bei Bezugnahmen in diesen Allgemeinen Bedingungen auf den Begriff „schriftlich“ heißt dies: mittels Schriftstück, das von beiden Parteien unterzeichnet ist, oder mittels Schreiben, Fax, Email oder anderer, von den Parteien vereinbarter Form.</p>
<p><u>PRODUCT INFORMATION</u></p> <p>2. All information and data contained in general product documentation and price lists, whether in electronic or any other form, are binding only to the extent that they are by reference expressly included in the contract.</p>	<p><u>PRODUKTINFORMATION</u></p> <p>2. Die in – elektronischer oder anderer Form vorliegenden – allgemeinen Produktdokumentationen und Preislisten enthaltenen Angaben und Informationen sind nur soweit verbindlich, als der Vertrag ausdrücklich auf sie Bezug nimmt.</p>
<p><u>DRAWINGS AND DESCRIPTIONS</u></p> <p>3. All drawings and technical documents relating to the Product or its manufacture by one party to the other, prior or subsequent to the formation of the contract, shall remain the property of the submitting party.</p> <p>Drawings, technical documents or other technical information received by one party shall not, without the consent of the other party, be used for any other purpose than that for which they were provided. They may not, without the consent of the submitting party, otherwise be used or copied, reproduced, transmitted or communicated to a third party.</p> <p>4. The Supplier shall, not later than at the date of delivery, provide free of charge information and drawings which are necessary to permit the Purchaser to erect, commission, operate and maintain the Product. Such information and drawings shall be supplied in the number of copies agreed upon or at least one copy of each. The Supplier shall not be obliged to provide manufacturing drawings for the Product, for spare parts or the source code of the PLC programming.</p>	<p><u>ZEICHNUNGEN UND BESCHREIBUNGEN</u></p> <p>3. Stellt eine Partei der anderen Partei Zeichnungen und technische Unterlagen über den Liefergegenstand oder seine Herstellung vor oder nach Vertragsschluss zur Verfügung, bleiben diese Eigentum der sie vorlegenden Partei.</p> <p>Erhält eine Partei Zeichnungen, technische Unterlagen oder andere technische Informationen, so darf sie diese ohne Zustimmung der anderen Partei nicht für einen anderen Zweck nutzen, als für den sie geliefert wurden. Sie dürfen nicht ohne Zustimmung der vorlegenden Partei für andere Zwecke genutzt, kopiert, reproduziert, um Dritte ausgehändigt oder bekannt gegeben werden.</p> <p>4. Der Lieferer stellt dem Besteller spätestens zum Zeitpunkt der Lieferung kostenlos Angaben und Zeichnungen zur Verfügung, die es dem Besteller ermöglichen, den Liefergegenstand aufzustellen, in Betrieb zu nehmen, zu unterhalten und zu warten. Die vereinbarte Anzahl solcher Anleitungen und Zeichnungen ist zu übergeben, jedoch mindestens jeweils ein Exemplar. Der Lieferer ist nicht zur Beschaffung von Werkstattzeichnungen für den Liefergegenstand oder für Ersatzteile verpflichtet. Der Quellcode der SPS-Programmierung muss vom Lieferer nicht offen gelegt werden.</p>
<p><u>PROTOTYPES</u></p> <p>5. Prototypes are products which are developed and made to customer's specifications by iplas GmbH. All prototypes are offered to the customers for tests and final acceptance. Please note that iplas GmbH doesn't assume any warranty claims for prototypes nor make durability tests with them (unless a prior written agreement has been made).</p> <p>6. If a subsequent order will be placed, we assume capacity and construction of the product is up to customer's standard.</p> <p>7. Prototypes are often handmade by available materials. For this reason the subsequent products can be different from the prototype in assembly method and applied materials. iplas GmbH will disclose and explain these modifications before a make-to-stock-production. The customer has to release the make-to-stock-production finally.</p>	<p><u>PROTOTYPEN</u></p> <p>5. Bei Prototypen handelt es sich um Produkte, die die iplas GmbH nach Kundenvorgaben entwickelt und fertigt. Alle Prototypen werden den Kunden zu Testzwecken und zur endgültigen Abnahme angeboten. Bitte beachten Sie, dass die iplas GmbH weder Garantie- noch Gewährleistungsansprüche übernimmt, noch einen Haltbarkeitstest mit diesem Prototyp durchführt (sofern keine vorherige schriftliche Vereinbarung getroffen wurde).</p> <p>6. Wird ein Nachfolgeauftrag des Prototypen erteilt, setzen wir voraus, dass dieses Produkt in Leistung und Konstruktion den Anforderungen des Kunden entspricht.</p> <p>7. Prototypen werden oftmals aus den zur Zeit verfügbaren Materialien „von Hand“ gefertigt. Aus diesem Grund können Unterschiede zwischen den Prototypen und den später gefertigten Produkten in Fertigungsmethode und verwendeten Materialien auftreten. Die iplas GmbH wird diese Änderungen vor</p>

	einer Serienfertigung dem Kunden bekannt geben und erläutern. Dem Kunden obliegt danach die endgültige Freigabe der Serienfertigung.
<p><u>SAMPLINGS</u></p> <p>8. The tests for samplings are carried out at iplas GmbH lab by using iplas technologies and know-how.</p> <p>9. Any patent claims or trade mark rights which are resulting from the tests still remain to iplas GmbH even after handing over samples or lab reports.</p>	<p><u>BEMUSTERUNGEN</u></p> <p>8. Die Untersuchungen für Bemusterungen werden im Labor der iplas GmbH und unter Nutzung eigener Anlagentechnik und eigenem Know-how durchgeführt.</p> <p>9. Auch nach der Übergabe von Proben oder Laborberichten verbleiben sämtliche aus den Untersuchungsergebnissen eventuell resultierenden Patent- oder sonstigen Schutzrechte bei der Firma iplas GmbH.</p>
<p><u>FACTORY ACCEPTANCE TESTS</u></p> <p>10. Factory acceptance tests provided for in the contract shall, unless otherwise agreed, be carried out at the place of manufacture during normal working hours. If the contract does not specify the technical requirements, the tests shall be carried out in accordance with general practice in the appropriate branch of industry concerned in the country of manufacture.</p> <p>11. The Supplier shall notify the Purchaser in writing of the acceptance tests in sufficient time to permit the Purchaser to be represented at the tests. Sufficient time means three weeks in advance for Purchaser from foreign countries and two weeks for German Purchaser. If the Purchaser is not represented, the test report shall be sent to the Purchaser and shall be accepted as accurate.</p> <p>12. If the acceptance tests show the Product not to be in accordance with the contract, the Supplier shall without delay remedy any deficiencies in order to ensure that the Product complies with the contract. New tests shall then be carried out at the Purchaser's request, unless the deficiency was insignificant.</p> <p>13. The Supplier shall bear all costs for acceptance test carried out at the place of manufacture. The Purchaser shall however bear all travelling and living expenses for his representatives in connection with the tests.</p>	<p><u>ABNAHMEPRÜFUNG/</u> <u>FACTORY ACCEPTANCE TEST</u></p> <p>10. In dem Vertrag vereinbarte Abnahmeprüfungen werden mangels abweichender Vereinbarung am Herstellungsort während der normalen Arbeitszeit durchgeführt. Enthält der Vertrag keine Bestimmungen über technische Einzelheiten, so ist für die Prüfung die im Herstellungsland bestehende allgemeine Praxis des betreffenden Industriezweiges maßgeblich.</p> <p>11. Der Lieferer muss den Besteller schriftlich rechtzeitig mit einer Frist von einer Woche in Inland und mit einer Frist von drei Wochen im Ausland von der Abnahmeprüfung verständigen, dass dieser bei den Prüfungen vertreten sein kann. Wird der Besteller nicht vertreten so erhält er vom Lieferer ein Prüfprotokoll, dessen Richtigkeit er nicht mehr bestreiten kann.</p> <p>12. Erweist sich der Liefergegenstand bei den Abnahmeprüfungen als vertragswidrig, so hat der Lieferer unverzüglich jeglichen Mangel zu beheben, um den vertragsgemäßen Zustand des Liefergegenstandes herzustellen. Der Besteller kann eine Wiederholung der Prüfung nur in Fällen wesentlicher Mängel verlangen.</p> <p>13. Der Lieferer trägt alle Kosten für die am Herstellungs-ort durchgeführten Abnahmeprüfungen. Der Besteller hat jedoch für seine Vertreter sämtliche in Verbindung mit den Prüfungen entstandenen Reise- und Lebenshaltungskosten zu tragen.</p>
<p><u>DELIVERY. PASSING OF RISK</u></p> <p>14. Any agreed trade term shall be construed in accordance with the INCOTERMS in force at the formation of the contract. If no trade term is specifically agreed, the delivery shall be Ex works (EXW). If, in the case of delivery Ex works, the Supplier, at the request of the Purchaser, undertakes to send the Product to its destination, the risk will pass not later than when the Product is handed over to the first carrier. Partial shipments shall be permitted unless otherwise agreed.</p>	<p><u>LIEFERUNG. GEFAHRÜBERGANG</u></p> <p>14. Die vereinbarten Lieferklauseln sind nach den bei Vertragsschluss geltenden INCOTERMS auszulegen. Mangels besonderer Lieferklauseln im Vertrag gilt der Liefergegenstand als „ab Werk“ (EXW) geliefert. Verpflichtet sich der Lieferer im Falle einer EXW-Lieferung auf Verlangen des Bestellers dazu, den Liefergegenstand an seinen Bestimmungsort zu versenden, so geht die Gefahr spätestens zu dem Zeitpunkt über, an dem der erste Spediteur den Liefergegenstand entgegennimmt. Teillieferungen sind mangels abweichender Vereinbarung gestattet.</p>
<p><u>TIME FOR DELIVERY. DELAY</u></p> <p>15. If the parties, instead of specifying the date for delivery, have specified a period of time on the expiry of which delivery shall take place, such period shall start to run as soon as the contract is entered into, all official formalities have been completed, payments due at the formation of the contract have been made, any agreed securities have been given and any other preconditions have been fulfilled.</p>	<p><u>LIEFERFRIST. VERZÖGERUNGEN</u></p> <p>15. Haben die Parteien statt eines festen Liefertermins eine Frist vereinbart, nach deren Ablauf die Lieferung zu erfolgen hat, dann beginnt die Frist mit Abschluss des Kaufvertrages, Abschluss aller offiziellen Formalitäten, Begleichung aller bei Vertragsschluss fälligen Zahlungen, der Bereitstellung ggf. vereinbarter Sicherheitmittel sowie der Erfüllung anderer vereinbarter Vorbedingungen.</p>

- | | |
|--|--|
| <p>16. If the Supplier anticipates that he will not be able to deliver the Product at the time for delivery, he shall forthwith notify the Purchaser thereof in writing, stating the reason, and, if possible, the time when delivery can be expected.</p> <p>If the Supplier fails to give such notice, the Purchaser shall be entitled to compensation for any additional costs which he incurs and which he could have avoided had he received such notice.</p> <p>17. If delay in delivery is caused by any of the circumstances mentioned in Clause 44 or by an act omission on the part of the Purchaser, including suspension under Clauses 25 or 47, the time of delivery shall be extended by a period which is reasonable having regard to all the circumstances in the case. This provision applies regardless of whether the reason for the delay occurs before or after the agreed time for delivery.</p> <p>18. If the Product is not delivered at the time for delivery (as defined in Clauses 15 and 17), the Purchaser is entitled to liquidated damages from the date on which delivery should have taken place.</p> <p>The liquidated damages shall be payable at a rate of 0.5 per cent of the purchase price for each completed week of delay. The liquidated damages shall not exceed 7.5 per cent of the purchase price.</p> <p>If only part of the Product is delayed, the liquidated damages shall be calculated on that part of the purchase price which is attributable to such part if the Product as cannot in consequence of the delay be used as intended by the parties.</p> <p>The liquidated damage become due at the Purchaser's demand in writing but not before delivery has been completed or the contract is terminated under Clause 19.</p> <p>19. If the delay in delivery is such that the Purchase is entitled to maximum liquidated damages under Clause 18 and if the Product is still not delivered, the purchase may in writing demand delivery with a final reasonable period which shall not be less than one week.</p> <p>If the Supplier does not deliver within such final period and this is not due to any circumstance for which the Purchaser is responsible, then the purchaser may be notice in writing to the Supplier terminate the contract in respect of such part of the Product as cannot in consequence of the Supplier's failure to deliver be used as intended by the parties.</p> <p>If the Purchaser terminated the contract he shall be entitled to compensation for his loss he has suffered as a result of the Supplier's delay. The total compensations, including the liquidated damages which are payable under Clause 13, shall not exceed 10 per cent of that part of the purchase price which is attributable to the Product in respect of which the contract is terminated.</p> <p>The Purchaser shall also have the right to terminate the contract by notice in writing to the Supplier, if it is clear from the circumstances that there will occur a delay in delivery which, under Clause 18 would entitle the Purchaser to maximum liquidated damages.</p> <p>In case of termination on this ground, the Purchaser shall be entitled to maximum liquidated damages and compensation under the third paragraph of this Clause 19.</p> <p>20. Liquidated damages under and termination of the contract with limited compensation under Clause 19 are the only remedies available to the Purchaser in case of delay on the part of the Supplier. All other claims against the Supplier based on such delay shall</p> | <p>16. Kann der Lieferer absehen, dass der Liefergegenstand nicht innerhalb der Lieferfrist geliefert werden, so hat er den Besteller unverzüglich und schriftlich davon in Kenntnis zu setzen, ihm Gründe hierfür mitzuteilen sowie nach Möglichkeiten den voraussichtlichen Lieferzeitpunkt zu nennen.</p> <p>Teilt der Lieferer diesen nicht mit, ist der Besteller berechtigt, Ersatz aller weiteren Kosten zu verlangen, die ihm aufgrund des Umstandes entstehen, dass er eine solche Mitteilung nicht erhalten hat.</p> <p>17. Verzögert sich die Lieferung durch einen in Ziffer 44 aufgeführten Umstand oder durch ein Handeln oder Unterlassen des Bestellers, wozu auch die Einstellung der Leistung nach Ziffer 25 und Ziffer 47 zählt, so wird eine den Umständen angemessene Lieferfrist gewährt. Diese Bestimmung gilt unabhängig davon, ob der Grund für die Verzögerung vor oder nach der vereinbarten Lieferfrist eintritt.</p> <p>18. Wird der Liefergegenstand nicht zum Liefertermin (wie unter Ziffer 15 und Ziffer 17 festgelegt) geliefert, so hat der Besteller ab dem Zeitpunkt Anspruch auf die Zahlung eines pauschalierten Schadenersatzes, zu dem die Lieferung hätte erfolgen müssen.</p> <p>Der pauschalierte Schadenersatz ist auf 0,5 v.H. des Kaufpreises für jede volle Woche der Verzögerung festgesetzt. Der pauschalierte Schadenersatz kann 7,5 v.H. des Kaufpreises nicht überschreiten.</p> <p>Verzögert sich nur ein Teil der Lieferung, so wird der pauschalierte Schadenersatz aufgrund des Kaufpreises bestimmt, der dem Teil des Liefergegenstandes entspricht, der durch die Verzögerung nicht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch zugeführt werden kann.</p> <p>Der pauschalierte Schadenersatz wird mit der schriftlichen Geltendmachung des Bestellers fällig, jedoch nicht bevor die Gesamtlieferung abgeschlossen oder der Vertrag nach Ziffer 19 beendet worden ist.</p> <p>19. Ist der Besteller wegen der Länge der Verzögerung berechtigt, den Höchstbetrag an pauschaliertem Schadenersatz nach Ziffer 18 zu fordern, und ist der Liefergegenstand noch nicht geliefert, so kann er dem Lieferer schriftlich eine letzte angemessene Lieferfrist von mindestens einer Woche setzen.</p> <p>Liefert der Lieferer nicht innerhalb dieser letzten Frist aus einem Grund, der nicht von dem Besteller zu vertreten ist, so kann der Besteller durch schriftliche Mitteilung an den Lieferer von dem Vertrag hinsichtlich desjenigen Teiles des Liefergegenstandes zurücktreten, welcher aufgrund der Verzögerung durch den Lieferer nicht bestimmungsgemäß benutzt werden kann.</p> <p>Tritt der Besteller von dem Vertrag zurück, so hat er einen Anspruch auf Entschädigung für den ihm aufgrund der Verzögerung durch den Lieferer entstandenen Schaden. Die Gesamthöhe der Entschädigung, einschließlich des pauschalierten Schadenersatzes nach Ziffer 18, darf 10 v.H. des Teilkaufpreises nicht überschreiten, der dem Teil des Liefergegenstandes entspricht, hinsichtlich dessen der Besteller von dem Vertrag zurückgetreten ist.</p> <p>Der Besteller ist weiterhin berechtigt, den Vertrag durch schriftliche Mitteilung an den Verkäufer zu beenden, wenn es sich aus den Umständen zweifelsfrei ergibt, dass sich die Lieferung um einen Zeitraum verzögern wird, dessen dem Besteller der Höchstsatz an Schadenersatz gemäß Ziffer 18 zustünde.</p> <p>Wird der Vertrag aus diesem Grund beendet, steht dem Besteller der Höchstsatz an Schadenersatz</p> |
|--|--|

<p>be excluded, except where the Supplier has been guilty of a negligent breach of condition which goes to the root of the contract, inert or gross negligence.</p> <p>In these General Conditions gross negligence shall mean an act or omission implying either a failure to pay due regards to serious consequences, which a conscientious supplier would normally foresee as likely to ensure, or a deliberate disregard of the consequences of such act or omission</p> <p>21. If the Purchaser anticipates that he will be unable to accept delivery of the Product at the delivery time, he shall forthwith notify the Supplier in writing thereof, stating the reason and; if possible, the time when he will be able to accept delivery.</p> <p>If the Purchaser fails to accept delivery at the delivery time, he shall nevertheless pay any part of the purchase price which becomes due on delivery, as if delivery had taken place. The Supplier shall arrange for storage of the Product at the risk and expense of the Purchaser. The Supplier shall also, if the Purchaser so requires, insure the Product at the Purchaser's expense.</p> <p>22. Unless the Purchaser's failure to accept delivery is due to any such circumstances as mentioned in Clause 44, the Supplier may by notice in writing require the Purchaser to accept delivery within a final reasonable period.</p> <p>If, for any reason for which the Supplier is not responsible, the Purchaser fails to accept delivery within such period, the Supplier may by notice in writing terminate the contract in whole or in part. The Supplier shall then be entitled to compensation for the loss he has suffered by reason of the Purchaser's default. The compensation shall not exceed that part of the Purchase price which is attributable to that part of the Product in respect of which the contract is terminated.</p>	<p>sowie eine Entschädigung gemäß dem dritten Absatz dieser Ziffer 19 zu.</p> <p>20. Weitergehende Ansprüchen über den pauschalierten Schadensersatz nach Ziffer 13 und den Rücktritt von dem Vertrag mit begrenzter Entschädigung nach Ziffer 14 hinaus können seitens des Bestellers gegenüber dem Lieferer im Falle der Nichtlieferung durch den Lieferer nicht geltend gemacht werden. Alle anderen Ansprüche gegenüber dem Lieferer im Hinblick auf Verzögerung sind ausgeschlossen, sofern nicht eine schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit seitens des Lieferers vorliegt.</p> <p>Im Sinne dieser Allgemeinen Bedingung liegt grobe Fahrlässigkeit in einem Handeln oder Unterlassen, bei dem der Lieferer entweder die verkehrübliche Sorgfalt im Hinblick auf den Eintritt schwerwiegender Folgen nicht walten ließ, die ein verantwortungsbewusster Lieferer normalerweise vorausgesehen hätte, oder bei dem der Lieferer bewusst die Folgen eines solchen Handelns oder Unterlassens außer acht gelassen hat.</p> <p>21. Kann der Besteller absehen, dass ihm die Annahme des Liefergegenstandes zum Liefertermin unmöglich sein wird, so hat er den Lieferer unverzüglich schriftlich davon in Kenntnis zu setzen, ihm den Grund dafür mitzuteilen sowie ihm nach Möglichkeit den Zeitpunkt zu nennen, zu dem er die Lieferung annehmen kann.</p> <p>Nimmt der Besteller die Lieferung zum Liefertermin nicht an, so hat er dennoch den Teil des bei der Lieferung fälligen Kaufpreises zu entrichten, als ob die Lieferung erfolgt wäre. Der Lieferer hat für die Einlagerung des Liefergegenstandes auf Kosten und Gefahr des Bestellers zu sorgen. Auf Verlangen des Bestellers hat der Lieferer den Liefergegenstand auf Kosten des Bestellers zu versichern.</p> <p>22. Beruht die Nichtannahme durch den Besteller nicht auf einem in Ziffer 44 vorgesehenen Umstand, kann der Lieferer den Besteller schriftlich zur Abnahme der Lieferung innerhalb einer angemessenen Frist auffordern.</p> <p>Nimmt der Besteller aus einem Grund, der nicht auf den Lieferer zurückzuführen ist, die Lieferung nicht innerhalb einer solchen Frist an, kann der Lieferer schriftlich ganz oder teilweise von dem Vertrag zurücktreten. Der Lieferer hat dann Anspruch auf Ersatz des Schadens, der ihm durch den Verzug des Bestellers entstanden ist. Die Gesamthöhe der Entschädigung darf den Kaufpreis nicht überschreiten, der dem Teil des Liefergegenstandes entspricht, hinsichtlich dessen der Vertrag aufgelöst wird.</p>
<p><u>PAYMENT</u></p> <p>23. Unless otherwise agreed, the purchase price shall be paid with 35 per cent at the formation of the contract, after installation of basic structure of equipment 25 per cent and 25 per cent at factory acceptance test of the Product, or the essential part of it, is ready for delivery. Final payment shall be made when the Product is delivered.</p> <p>Unless otherwise agreed, for exports of components and equipment with a purchase price below 100.000 Euro the price shall be paid with 50 per cent at the formation of the contract and a final payment which shall be made when the Product is delivered. The final payment has to be provided by a letter of credit.</p> <p>Payments shall be made within 14 days net of the date of the invoice.</p>	<p><u>ZAHLUNG</u></p> <p>23. Mangels abweichender Vereinbarung sind 35 v.H. des Kaufpreises bei Vertragsschluss fällig, 30 v.H. nach Fertigstellung des wesentlichen Anlagenaufbaus und 25 v.H. zum Factory Acceptance Test bzw. nachdem der Lieferer dem Besteller die Versandbereitschaft des Liefergegenstandes oder wesentlicher Teile des Liefergegenstandes erklärt hat. Die Schlusszahlung ist bei Lieferung fällig.</p> <p>Mangels abweichender Vereinbarung sind für den Export von Komponenten und Anlagen mit einem Kaufpreis von unter 100.000 Euro 50 v.H. des Kaufpreises bei Vertragsschluss fällig. Die Schlusszahlung ist bei Lieferung fällig. Diese Abschlusszahlung ist durch ein Akkreditiv abzusichern.</p>

<p>24. Whatever the means of payment used, payment shall not be deemed to have effected before the Supplier's account has been fully and irrevocably credited.</p> <p>25. If the Purchaser fails to pay by the stipulated date, the Supplier shall be entitled to interest from that day on which payment was due. The rate of interest shall be as agreed between the parties. If the parties fail to agree on the rate of interest, it shall be 8 percentage points above the rate of the main refinancing facility of the European Central Bank in force on the due date of payment.</p> <p>In case of late payment the Supplier may, after having notified the Purchaser in writing, suspend his performance of the contract until he received payment. If the purchaser has not paid the amount due within three month the Supplier shall be entitled to terminate the contract by notice in writing to the Purchaser and to claim compensation for the loss he has incurred. The compensation shall not exceed the agreed purchase price.</p>	<p>Zahlungen haben innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab Rechnungsdatum zu erfolgen.</p> <p>24. Ungeachtet des verwendeten Zahlungsmittels gilt die Zahlung erst dann als erfolgt, wenn der volle Rechnungsbetrag unwiderruflich dem Konto des Lieferers gutgeschrieben wird.</p> <p>25. Ist der Besteller mit seinen Zahlungen im Rückstand, so kann der Lieferer vom Tag der Fälligkeit an Verzugszinsen fordern. Der Zinssatz ist von den Parteien festzusetzen. Mangels einer solchen Bestimmung gilt der Zinssatz von 8 v.H. über dem Satz der zum Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung anwendbaren Spitzenfinanzierungsfazität der Europäischen Zentralbank als vereinbart.</p> <p>Im Falle verzögerter Zahlung kann der Lieferer, nach schriftlicher Mitteilung an den Besteller, die Erfüllung seiner eigenen Verpflichtungen bis zum Erhalt der Zahlung einstellen.</p> <p>Ist der Besteller mit seinen fälligen Zahlungen mehr als drei Monate im Rückstand, so kann der Lieferer durch schriftliche Mitteilung an den Besteller vom Vertrag zurücktreten und vom Besteller Ersatz des entstandenen Schadens verlangen. Der Schadensersatz darf den vereinbarten Kaufpreis nicht überschreiten.</p>
<p><u>RETENTION OF TITLE</u></p> <p>26. The Product shall remain the property of the Supplier until paid for in full to the extent that such retention of title is valid under the applicable law.</p> <p>The Purchaser shall at the request of the Supplier assist him in taking any measure necessary to protect the Supplier's title to the Product in the country concerned.</p> <p>The retention of title shall not affect the passing risk under Clause 14.</p>	<p><u>EIGENTUMSVORBEHALT</u></p> <p>26. Der Liefergegenstand bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Lieferanten, sofern ein solcher Eigentumsvorbehalt nach dem anwendbaren Recht wirksam ist.</p> <p>Auf Verlangen des Lieferers hat ihn der Besteller bei seinen Bemühungen umfassend zu unterstützen, das Eigentumsrecht des Lieferers an dem Liefergegenstand in dem betreffenden Land zu schützen.</p> <p>Der Eigentumsvorbehalt berührt nicht die Bestimmungen über den Gefahrübergang nach Ziffer 14.</p>
<p><u>LIABILITY FOR DEFECTS</u></p> <p>27. Pursuant to the provisions of Clauses 28 - 42 inclusive, the Supplier shall remedy any defect or nonconformity (hereafter termed defect(s) resulting from faulty design, materials or workmanship.</p> <p>28. The Supplier's liability is limited to defects which appear within a period of one year from delivery. If the daily use of the Product exceeds that which is agreed, this period shall be reduced proportionately.</p> <p>29. When a defect in a part of the Product has been remedied, the Supplier shall be liable for defects in the repaired or replaced part under the same terms and conditions as those applicable to the original Product for a period of one year. For the remaining parts of the Product the period mentioned in Clause 28 shall be extended only by a period equal during which the Product has been out of operation as a result of the defect.</p> <p>30. The Purchaser shall without undue delay notify the Supplier in writing of any defect which appear. Such notice shall under no circumstance be given later than two weeks after the expiry of the period given in Clause 28.</p> <p>The notice shall contain a description of the defect. If the Purchaser fails to notify the Supplier in writing of a defect within the time limits set forth in the first paragraph of the Clause, he loses his right to have the defect remedied.</p>	<p><u>HAFTUNG FÜR MÄNGEL</u></p> <p>27. Nach Maßgabe der Ziffern 28-42 ist der Lieferer verpflichtet, sämtliche Mängel bzw. Abweichungen zu beheben (nachfolgend „Mangel/Mängel“ genannt), der auf einem Fehler der Konstruktion, des Materials oder der Ausführung beruht.</p> <p>28. Die Haftung des Lieferers ist auf Mängel beschränkt, die innerhalb eines Jahres nach der Lieferung auftreten. Übersteigt die tägliche Betriebszeit des Liefergegenstandes den vereinbarten Rahmen, verkürzt sich die Frist angemessen.</p> <p>29. Wird ein Mangel in einem Teil des Liefergegenstandes behoben, haftet der Lieferer ein Jahr für Mängel der gelieferten Ersatzteile oder reparierten Teile zu den gleichen Bedingungen wie für den ursprünglichen Liefergegenstand. Für alle anderen Teile verlängert sich die unter Ziffer 28 genannte Frist lediglich um die Dauer der durch den Mangel verursachten Betriebsunterbrechung des Liefergegenstandes.</p> <p>30. Der Besteller hat einen festgestellten Mangel unverzüglich schriftlich gegenüber dem Lieferer zu rügen. Eine solche Mängelrüge hat in jedem Fall innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf der unter Ziffer 28 bestimmten Frist zu erfolgen.</p> <p>Die Rüge hat den Mangel zu beschreiben.</p> <p>Rügt der Besteller den Mangel gegenüber dem Lieferer nicht schriftlich innerhalb des in Absatz 1 dieser Ziffer festgelegten Zeitraums, verliert der Besteller sein Recht auf Behebung des Mangels.</p>

<p>Where the defect is such that it may cause damage, the Purchaser shall immediately inform the Supplier in writing. The Purchaser shall bear the risk of damage resulting from his failure so to notify.</p> <p>31. On receipt of the notice under Clause 30 the Supplier shall remedy the defect without undue delay and at his own cost as stipulated in Clauses 27 – 42 inclusive.</p> <p>Repair shall be carried out at the place where the Product is located unless the Supplier deems it appropriate that the defective part or the Product is returned to him for repair or replacement.</p> <p>The Supplier is obliged to carry out dismantling and reinstallation of the part if this requires special knowledge. If such special knowledge is not required, the Supplier has fulfilled his obligations in respect of the defect when he delivers to the Purchaser a duly repaired or replaced part.</p> <p>32. If the Purchaser has given such notice as mentioned in Clause 30 and no defect is found for which the Supplier is liable, the Supplier shall be entitled to compensation for the costs he has incurred as a result of the notice.</p> <p>33. The Purchaser shall at his own expense arrange for any dismantling and reassembly of equipment other than the Product, to the extent that this is necessary to remedy the defect.</p> <p>34. Unless otherwise agreed, necessary transport of the Product and/or parts thereof and from the Supplier in connection with remedying of defects for which the Supplier is liable shall be at the risk and expense of the Supplier. The Purchaser shall follow the Supplier's instructions regarding such transport.</p> <p>35. Unless otherwise agreed, the purchaser shall bear any additional costs which the Supplier incurs for repair, dismantling, installation and transport as a result of Product being located in a place other than the destination stated in the contract or – if no destination is stated – the place of delivery.</p> <p>36. Defective parts which have been replaced shall be made available to the Supplier and shall be his property.</p> <p>37. If, within a reasonable time, the Supplier does not fulfil his obligations under Clause 31, the Purchaser may by notice in writing fix a final time for Completion of the Supplier's obligations.</p> <p>If the Supplier fails to fulfil his obligations within such final time, the Purchaser may himself undertake or employ a third party to undertake necessary remedial work at the risk and expense of the Supplier.</p> <p>Where successful remedial works have been undertaken by the Purchaser or a third party, reimbursement by the Supplier of reasonable costs incurred by the Purchaser shall be in full settlement of the Supplier's liabilities for the said defect.</p> <p>38. Where the defect has not been successfully remedied, as stipulated under Clause 37,</p> <p>a) the Purchaser is entitled to a reduction of the purchase price in proportion to the reduced value of the Product, provided that under no circumstance shall such reduction exceed 15 per cent of the purchase price, or</p> <p>b) where the defect is so substantial as to significantly deprive the Purchaser of the benefit of the contract, the Purchaser may terminate the contract by notice in writing to the Supplier. The Purchaser is then entitled to compensation for the loss he has suffered up to a maximum of 10 per cent of the purchase price.</p>	<p>Könnte der Mangel Schäden verursachen, hat der Besteller den Lieferer unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen. Der Besteller trägt die Gefahr für Schäden, die sich aus einem Unterlassen der Mittelung ergeben.</p> <p>31. Nach Erhalt der Mängelrüge nach Ziffer 25 hat der Lieferer den Mangel unverzüglich und auf seine Kosten nach Ziffer 27 – 42 zu beheben.</p> <p>Der Mangel ist grundsätzlich am Standort des Liefergegenstandes zu beheben; es liegt jedoch in Ermessen des Lieferers, sich das fehlerhafte Teil oder den Liefergegenstand zum Zwecke der Reparatur oder des Austausches zurücksenden zu lassen.</p> <p>Der Lieferer ist zum Aus- und Einbau des Teiles verpflichtet, sofern dies besondere Kenntnisse erfordert. Sind solche Kenntnisse nicht erforderlich, so endet die Verpflichtung des Lieferers bezüglich des Mangels mit der Lieferung des ordnungsgemäß reparierten oder ausgetauschten Teiles an den Besteller.</p> <p>32. Hat der Besteller den Mangel bei dem Lieferer nach Ziffer 30 gerügt, und ist kein Mangel festzustellen, für den der Lieferer haftet, so hat der Besteller dem Lieferer den Schaden zu ersetzen, der dem Lieferer durch eine solche Rüge entstanden ist.</p> <p>33. Der Besteller hat auf eigene Rechnung für den Aus- und Einbau von Ausrüstungsgegenständen, die nicht zu dem Liefergegenstand gehören, Sorge zu tragen, soweit dies für die Behebung des Mangels notwendig ist.</p> <p>34. Mangels abweichender Vereinbarung erfolgt der notwendige Transport des Liefergegenstandes und/oder der Teile des Liefergegenstandes zum oder vom Lieferer im Zusammenhang mit der Behebung von Mängeln, für die der Lieferer haftet, auf Gefahr und Kosten des Lieferers. Der Besteller hat bei einem solchen Transport die Anweisung des Lieferers zu befolgen.</p> <p>35. Mangels abweichender Vereinbarung hat der Besteller alle zusätzlichen Kosten zu tragen, die dem Lieferer bei Reparatur, Aus- und Einbau sowie Transport entstehen, falls der Standort des Liefergegenstandes von dem vertraglich vereinbarten Bestimmungsort oder – wenn kein Bestimmungsort angegeben ist – von dem Lieferort abweicht.</p> <p>36. Ersetzte mangelhafte Teile sind dem Lieferer zur Verfügung zu stellen und gehen in sein Eigentum über.</p> <p>37. Kommt der Lieferer innerhalb einer angemessenen Zeit seiner Verpflichtung nach Ziffer 31 nicht nach, so kann der Besteller dem Lieferer schriftlich eine letzte Frist setzen, innerhalb derer der Lieferer seinen Verpflichtungen nachzukommen hat.</p> <p>Erfüllt der Lieferer seine Verpflichtung nicht innerhalb dieser gesetzten Frist, kann der Besteller die notwendigen Reparaturen selbst oder von einem Dritten auf Kosten und Gefahr des Lieferers vornehmen lassen.</p> <p>Wurde die Reparatur erfolgreich vom Besteller oder einem Dritten durchgeführt, so sind alle Ansprüche des Bestellers hinsichtlich dieses Mangels gegenüber dem Lieferer mit Erstattung der dem Besteller entstandenen angemessenen Kosten abgegolten.</p> <p>38. Schlägt die Nachbesserung gemäß Ziffer 37 fehl,</p> <p>a) so kann der Besteller eine dem geminderten Wert des Liefergegenstandes entsprechende Minderung des Kaufpreises verlangen, wobei die Minderung in keinem Fall mehr als 10 v.H. des Kaufpreises überschreiten darf; oder</p>
--	---

<p>39. The Supplier is not liable for defects arising out of materials provided, or a design stipulated or specified by the Purchaser.</p> <p>40. The Supplier is liable only for defects which appear under the conditions of operation provided for in the contract and under proper use of the Product. The Supplier's liability does not cover defects which are caused by faulty maintenance, incorrect erection or faulty repair by the Purchaser, or by alterations carried out without the Supplier's consent in writing. Finally the Supplier's liability does not cover normal wear and tear or deterioration.</p> <p>41. Notwithstanding the provisions of Clauses 27 – 40 the Supplier shall not be liable for defects in any part of the Product for more than two years from the beginning of the period given in Clause 23.</p> <p>42. Save as stipulated in Clause 27 – 41, the Supplier shall not be liable for defects. This applies to any loss the defect may cause including loss of production, loss of profit and other indirect loss. This limitation of the Supplier's liability shall not apply if he has been guilty of intent or gross negligence as defined in Clause 20 or if the Supplier negligently causes damage to life, body or health. Furthermore, the limitation of liability shall not apply in cases of negligent of a condition which goes to the root of the contract. In case of slight negligence the Supplier shall be liable only for reasonably foreseeable damage which is intrinsic to the contract. Nor shall the said limitation of liability apply in the strict liability under the Product Liability Act ("Produkthaftungs-gesetz"), for defects of the Product causing death or personal injury, or damage to items of property used privately. Furthermore, the said limitation of liability shall not apply in the case of defects the Supplier has fraudulently concealed or absence he has guaranteed.</p> <p>43. is deleted</p>	<p>b) sofern der Mangel so grundlegend ist, dass der Besteller sein Interesse an dem Vertrag verliert, so kann der Besteller nach schriftlicher Mittelung an den Lieferer vom Vertrag zurücktreten. Der Besteller kann dann Schadenersatz von höchstens 10 v.H. des Kaufpreises verlangen.</p> <p>39. Der Lieferer haftet nicht für Mängel, die auf vom Besteller hergestellten Materialien oder einer vom Besteller vorgeschriebenen Konstruktion beruhen.</p> <p>40. Der Lieferer haftet nur für solche Mängel, die unter den vertraglich vorgesehenen Betriebsbedingungen und bei ordnungsgemäßem Gebrauch des Liefergegenstandes auftreten. Der Lieferer haftet nicht für Mängel, die beruhen auf: schlechter Instandhaltung, unsachgemäßer Aufstellung, fehlerhafte Reparatur durch den Besteller oder auf Änderungen ohne schriftliche Zustimmung des Lieferers. Die Haftung des Lieferers erstreckt sich ferner nicht auf normale Abnutzung oder normalen Verschleiß.</p> <p>41. Unbeschadet der Bestimmungen nach Ziffer 27 - 40 ist die Haftung des Lieferers für Mängel an jeglichem Teil des Liefergegenstandes auf zwei Jahre ab Beginn der in Ziffer 23 festgelegten Frist beschränkt.</p> <p>42. Vorbehaltlich der Bestimmungen nach Ziffern 27 – 41 haftet der Lieferer nicht für Mängel. Dies gilt für jeden durch den Mangel verursachten Schaden, wie für Produktionsstillstand, entgangenen Gewinn und andere indirekte Schäden. Die Haftungsbeschränkung des Lieferers gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit nach Ziffer 20 oder bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Die Haftbeschränkung gilt weiterhin nicht bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Liegt leichte Fahrlässigkeit vor, haftet der Lieferer nur für den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden. Haftungsbeschränkung gilt ferner nicht in den Fällen, in denen nach Produkthaftungsgesetz bei Fehler des Liefergegenstandes für Personen- oder Sachschäden an privat genutzten Gegenständen gehaftet wird. Sie gilt auch nicht bei Mängeln, die der Lieferer arglistig verschwiegen oder deren Abwesenheit er garantiert hat.</p> <p>43. entfällt</p>
<p>FORCE MAJEURE</p> <p>44. Either party shall be entitled to suspend performance of his obligations under the contract to the extent that such performance is impeded or made unreasonably onerous by any of the following circumstances: industrial disputes and any other circumstance beyond the control of the parties such as fire, war, extensive military mobilization, insurrection, requisition, seizure, embargo restrictions in the use of power and defects or delays in delivery by sub-contractors caused by any such circumstance referred to in this Clause. A circumstance referred to in this Clause whether occurring prior to or after the formation of the contract shall give a right to suspension only if this effect on the performance of the contract could not be foreseen at the time of the contract.</p> <p>45. The party claiming to be affected by Force Majeure shall notify the other party in writing without delay on the intervention and on the cessation of such circumstance. If Force Majeure prevents the Purchaser from fulfilling his obligations, he shall compensate the Supplier for</p>	<p>HÖHERE GEWALT</p> <p>44. Jede Partei ist berechtigt, die Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten soweit einzustellen, wie diese Erfüllung durch die folgenden Umstände unmöglich gemacht oder unangemessen erschwert wird: Arbeitskonflikte und alle vom Parteiwillen unabhängigen Umstände wie Brand, Krieg, allgemeine Mobilmachung, Aufstand, Requisition, Beschlagnahme, Embargo, Einschränkung des Energieverbrauchs sowie fehlerhafte oder verzögerte Lieferungen durch Subunternehmer aufgrund der in dieser Ziffer aufgeführten Umstände. Ein vor oder nach Vertragsschluss eintretender Umstand gemäß dieser Ziffer berechtigt nur insoweit zur Einstellung der Erfüllung der vertraglichen Pflichten, als seine Auswirkungen auf die Erfüllung des Vertrages bei Vertragsschluss noch nicht vorhersehbar waren.</p> <p>45. Die sich auf höhere Gewalt berufende Partei hat die andere Partei unverzüglich und schriftlich vom Eintritt und dem Ende eines solchen Umstandes in Kenntnis zu setzen.</p>

<p>expenses incurred in securing and protecting the Product.</p> <p>46. Regardless of what might otherwise follow from these General Conditions, either party shall be entitled to terminate the contract by notice in writing to the other party if performance of the contract is suspended under Clause 44 for more than six month.</p>	<p>Hindert höhere Gewalt den Besteller an der Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten, har er den Lieferer für aufgewendete Kosten zur Sicherung und zum Schutz des Liefergegenstandes zu entschädigen.</p> <p>46. Ungeachtet aller in diesen Allgemeinen Lieferbedingungen festgelegten Auswirkungen hat jede Partei das Recht, von dem Vertrag durch schriftliche Mitteilung an die andere Partei zurückzutreten, falls die Einstellung der Erfüllung des Vertrages nach Ziffer 44 länger als sechs Monate andauert.</p>
<p><u>ANTICIPATED NON-PERFORMANCE</u></p> <p>47. Notwithstanding other provisions in these General Conditions regarding suspension, each party shall be entitled to suspend the performance of his obligations under the contract, where it is clear from the circumstances that the other party will not be able to perform his obligations. A party suspending his performance of the contract shall forthwith notify the other party thereof in writing.</p>	<p><u>VORHERSEHBARE NICHTERFÜLLUNG</u></p> <p>47. Unbeschadet anderslautender Regelungen in diesen Allgemeinen Bedingungen hat jede Partei das Recht, die Erfüllung ihrer Pflichten einzustellen, wenn sich aus den Umständen zweifelsfrei ergibt, dass die andere Partei ihre Pflichten nicht wird erfüllen können. Eine die Erfüllung ihrer Pflichten einstellende Partei hat die andere Partei unverzüglich und schriftlich davon in Kenntnis zu setzen.</p>
<p><u>CONSEQUENTIAL LOSSES</u></p> <p>48. Save as otherwise stated in these General Conditions there shall be no liability for either party towards the other party for loss of production, loss of profit, loss of use, loss of contracts or any other consequential or indirect loss whatsoever.</p> <p>The said exclusion of liability shall not apply in the case of intent or gross negligence under Clause 20 or if the Supplier negligently causes damage to life, body or health. Furthermore the exclusion of liability shall not apply in cases of negligent breach of a condition which goes to the root of the contract (“wesentliche Vertragspflichten”). In the case of a slightly negligent breach of a condition which goes to the root of the contract, the Supplier shall be liable only for reasonably foreseeable damage which is intrinsic to the contract.</p> <p>Nor shall the exclusion of liability apply in the cases of strict liability under the Product Liability Act (“Produkthaftungsge-setz”), for defects of the Product causing death or personal injury, or damage to items of property used privately. Neither does the said exclusion apply in the case of damages attributable to fraudulent concealment or despite specific guarantees.</p>	<p><u>FOLGESCHÄDEN</u></p> <p>48. Vorbehaltlich abweichender Bestimmungen in diesen Allgemeinen Bedingungen ist die Haftung der einen Partei gegenüber der anderen Partei für Produktionsstillstand, entgangenen Gewinn, Nutzungsausfall, Vertragsseinbußen oder jeden anderen Folgeschäden oder indirekten Schäden ausgeschlossen.</p> <p>Dieser Haftungsausschluss gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit nach Ziffer 20 oder bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Es gilt weiterhin nicht bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Im Falle der leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Lieferer jedoch nur für den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden.</p> <p>Der Haftungsausschluss gilt ferner nicht in Fällen, in denen nach Produkthaftungsgesetz bei Fehlern des Liefergegenstandes für Personen- oder Sachschäden an privat genutzten Gegenständen gehaftet wird. Es gilt auch nicht bei Schäden aufgrund arglistiger Täuschung oder trotz besonderer Garantiezusagen.</p>
<p><u>DISPUTES AND APPLICABLE LAW</u></p> <p>49. All disputes arising out of in connection with the contract shall be finally settled under the Rules of Arbitration of the International Chamber of Commerce by one or more arbitrators appointed in accordance with the said rules.</p> <p>50. The contract shall be governed by the substantive law of the Supplier’s country.</p>	<p><u>STREITIGKEITEN UND ANWENDBARES RECHT</u></p> <p>49. Alle sich in Verbindung mit oder aus dem Vertrag ergebenden Streitigkeiten werden nach der Schiedsordnung der Internationalen Handelskammer von einem oder mehreren Schiedsrichter/n endgültig entschieden, der/die gemäß dieser Ordnung ernannt wird/werden.</p> <p>50. Der Vertrag unterliegt dem materiellen Recht des Landes des Lieferers.</p>